

Geologie einfach verstehen

Dr. Franz Tessensohn und Dipl.-Geol. Monika Huch

Bericht zum Kurs vom 16. Januar bis 20. März 2014

In diesem Frühjahr wurden die geologischen Prozesse anhand der „Geologie von Deutschland“ behandelt. Eine Übersicht der Themen ist im PDF „Wietze-Infoblatt-2014“ zu finden. Mit 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war der Kurs ausgebucht. Das Programm der 2-stündigen Kursabende war gegenüber dem Vorjahrskurs auf 6 Abende konzentriert. Pro Abend wurden zwei zusammenhängende Themen behandelt, die durch eine 10- bis 15-minütige Pause getrennt waren.

Zunächst wurden die jeweiligen Themen allgemein eingeführt und vorgestellt, anschließend wurden Orte vorgestellt, an denen man die jeweiligen Phänomene in Deutschland finden und auch besuchen kann. Zu jedem Abend erhielten die Teilnehmer eine Zusammenfassung, zu der auch signifikante Abbildungen gehörten.

An den 6 Abenden erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst einen Überblick über die Gesteine, die in Deutschland vorkommen. Darüber hinaus lernten sie, die Prozesse zu deuten, die zu ihrer Entstehung geführt haben. Nach einer einführenden Behandlung Norddeutschlands und den Auswirkungen der Eiszeit auf die Landschaften hier ging es am folgenden Abend um die Tiefengesteine, wie Granite, Gneise und Basalte. Im Rahmen der Variszischen Gebirgsbildung wurden die Schiefergesteine und anschließend die Sedimentgesteine behandelt. In jeder Stunde wurden die jeweils zum Thema gehörenden geodynamischen Prozesse erläutert.

Für viele der Kursteilnehmer war dieser Kurs eine Wiederholung des Kurses von 2013. Sie empfanden das als sehr gelungen, denn nun hatten die Gesteine und Prozesse einen Ort, an dem sie besucht werden können. Um dieses Wissen weiter zu vertiefen, ist für Anfang Juni eine weitere Exkursion in das Harzvorland bei Blankenburg vorgesehen.

Monika Huch + Franz Tessensohn
www.geokultur-erleben.de
[mfgeo\[at\]t-online.de](mailto:mfgeo[at]t-online.de)

siehe auch Kurs 2013
Geologie einfach verstehen
Programm + Bericht
bei www.geokultur-erleben.de

Die Teilnehmer des Kurses 2014
Foto: Uta Höhne

